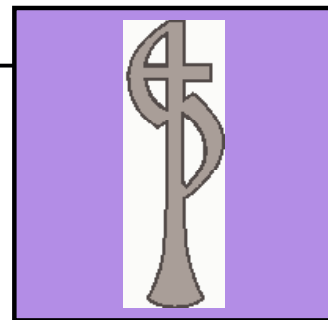


Hans-Georg Lachnitt (Chorleiter)  
Sertoriusring 303  
55126 Mainz (Finthen)



Mainz, 05. Sept. 2001

## „Meenzer Paulusbleeser“ mobil Nr. 2

Eine „Postille“ für Blechbläser, Fanclub-Mitglieder, Mundstückinhaber und allen Symphatisanten der Musik des Ev. Posaunenchores der Paulusgemeinde in Mainz

### Mombacher Eierwerfer gegen Meenzer Paulusbleeser oder

... was einem auf einem Gemeindefest so alles passieren kann ...

(leicht bissig und stichelnd glossiert von H.-G. Lachnitt)

Wer jetzt glaubt, dass es sich bei dieser Überschrift um einen Bericht über einen sportlichen Wettbewerb oder ähnliches dreht, der irrt sich gewaltig. – Nein, nein !

Vielmehr handelt es sich hier um eines der „schleimigsten“ Ereignisse der besonderen Art, das in der 16jährigen Geschichte der „Meenzer Paulusbleeser“ bisher einmalig ist.

Was war passiert ?

Samstag, 01. September 2001, gegen 13.15 Uhr

Probe im Innenhof des abbruchreifen Kindergartens nahe der ev. Friedenskirche in einem der eigentlich friedliebendsten Vororte von Mainz mit Namen Mombach.

Insider sprechen auch von „Mombeach“ ! (englisch ausgesprochen: Mommbieeetsch)

Die Kirchengemeinde hatte unsere Bläser gebeten, die Andacht im Vorfeld des Gemeindefestes mitzugestalten.

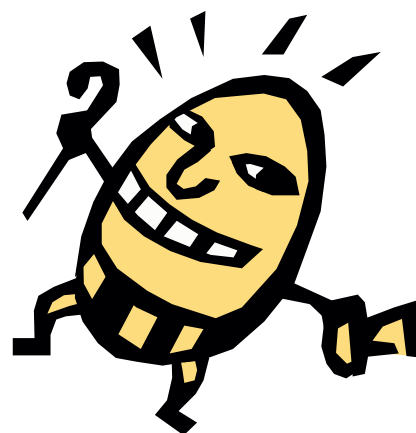
Wir waren dieser Bitte natürlich gerne nachgekommen, nicht nur weil einer unserer Bläser, mit dem Kürzel „Oje“ (Otto Je... = Name dem Berichterstatter bestens bekannt) in diesem Ort wohnt, sondern auch der dortige Gemeindepfarrer mit uns seit Jahren freundschaftlich verbunden (Bläserjargon: „ver-Kracht“) ist.

Außerdem übt das Spielen in Mombach auch immer einen ganz besonderen Reiz auf die Bläser aus. Wir sind immer sehr gespannt, ob uns die schon seit Jahren versprochene Kiste Wein (unser normales Deputat, wenn wir „Fremdspielen“) endlich überreicht wird oder nicht.

Übrigens: Diesmal wieder nichts – macht nichts – beim nächsten Mal spielen wir eben noch lauter.

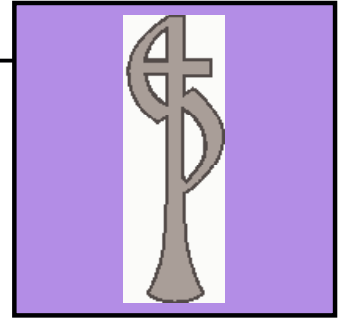
Wie auch immer ! – Zurück zum weiteren Verlauf des frühen Nachmittags.

Der Chor probte gerade „Majesty“, das geplante Bläsereingangsstück zusammen mit Keyboard, als aus fast heiterem Himmel einige Eier „herabgeschwebt“ kamen.



# Evang. Posaunenchor Paulusgemeinde

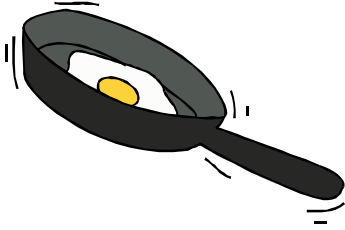
Moltkestr.1, 55118 Mainz



Nanu ?!

Wir schauten gebannt gen Himmel und suchten das dazugehörige Feder-  
vieh – allerdings vergeblich.

Der Jumbo, der gerade mit beträchtlichem Getöse über die Häuser donner-  
te, konnte doch nicht Ballast abgeworfen haben !?

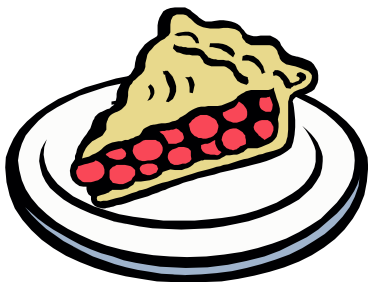


Die kalkschaligen Überraschungseier sorgten für nachhaltigen Ge-  
sprächsstoff und das „Oje'sche Fix + 40ige Synapsen-Syndrom“ war  
plötzlich kein Thema mehr.

Dem Himmel sei Dank – Glück gehabt.

Zu erwähnen ist noch, dass die Andacht recht gut besucht war und  
„UFO-frei“ verlief.

Auch sind wir Bläser gelobt worden mit den Worten, wir wären gut zu  
hören gewesen.



In Ermangelung von Freibier haben  
die Bläser aus lauter Kummer noch  
jede Menge an Kaffee konsumiert  
und einige, kostenpflichtige und  
köstliche Kuchen- und Tortenstücke  
verdrückt. Schließlich sollte mit dem  
Gewinn aus dem Gemeindefest die  
Abrissbirne für den alten Kindergar-  
ten finanziert werden.



Eigentlich hätten wir ja gerne den „Stapellauf“ der Abrissbirne feier-  
lich beblasen – aber es hat nicht sollen sein. Wie man hörte, soll  
diese erst in einigen Wochen zum Einsatz kommen.

Wie auch immer.

Bereitwillig erklären sich alle Mitglieder des Posaunenchores  
schon heute bereit, zur Einweihung des neuen Kindergartens zu  
blasen.



Allerdings werden wir zu diesem Ereignis unsere Bodyguards mit-  
bringen und diese vorher die nähere Umgebung nach potentiellen  
Werfern von Hühnerprodukten oder anderen wurfgeeigneten Le-  
bensmitteln tierischer oder vegetarischer Sorte absuchen lassen.

Ach, ja ! – Beinahe hätte ich es vergessen !

Sollte die Inbetriebnahme des Kindergartens zur Weihnachtszeit  
stattfinden, schlage ich heute schon das Lied: „Vom Himmel hoch ...“  
vor.

Herzliche Grüße,  
Hans - Georg

Hans-Georg Lachnitt, Sertoriusring 303, 55126 Mainz (Finthen)

Tel.: 06131-475652 (privat) oder 06131-842394 (dienstlich), Fax.: 06131-475732 (privat)

Email: HLachnitt@AOL.COM

Bankverbindung: Mainzer Volksbank e.G., Konto-Nr. 0030303010, Bankleitzahl: 551 900 00